

Kriterien zur Leistungsbewertung im Fach Chemie **Sekundarstufe I**

Die Leistungsbewertung im Fach Chemie orientiert sich an den im Lehrplan für die Sekundarstufe I ausgewiesenen Kompetenzen.

Der Unterricht im Fach Chemie ist so angelegt, dass kontinuierlich Lernerfolgs- und Kompetenzüberprüfungen einfließen, wobei die Leistung der Schülerinnen und Schüler direkt durch mündliche oder schriftliche Rückmeldung beurteilt wird und individuelle Hinweise für das Weiterlernen gegeben werden. Dazu gehören auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien, die gegebenenfalls auch mit den Eltern vereinbart werden.

Grundlagen für diese Leistungsbewertungen sind:

- mündliche Beiträge wie Hypothesenbildung, Lösungsvorschläge, Darstellen von Zusammenhängen oder Bewerten von Ergebnissen
- selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten
- qualitatives und quantitatives Beschreiben von Sachverhalten, unter korrekter Verwendung der Fachsprache
- Verhalten beim Experimentieren, Grad der Selbständigkeit, Beachtung der Vorgaben, Genauigkeit bei der Durchführung
- Führung eines Heftes, Lerntagebuchs oder Portfolios oder Erstellung von Produkten wie Dokumentationen zu Aufgaben, Untersuchungen und Experimenten, Präsentationen, Protokolle, Lernplakate, Modelle
- Erstellen und Vortragen eines Referates
- Beiträge zur gemeinsamen Gruppenarbeit
- Analyse und Interpretation von Texten, Graphiken oder Diagrammen)
- Zur Ergänzung der mündlichen Mitarbeit: kurze schriftliche Überprüfungen des Lernstandes (max. 20 min.)

Die Bewertung der sonstigen Mitarbeit erfolgt – nach Maßgabe der zu erreichenden Kompetenzen lt. KLP - nach folgenden tendenziellen Grundsätzen:

Grundlage der Leistungs-bewertung	sehr gute Leistung	befriedigende Leistung	mangelhafte Leistung
mdl. Mitarbeit qualitatives und quantitatives Beschreiben von Sachverhalten, unter korrekter Verwendung der Fachsprache	Kontinuierliche Mitarbeit auf qualitativ gutem bis sehr gutem Niveau mit sehr guter Fachsprache	Zufriedenstellende Mitarbeit in Qualität und Kontinuität Korrektur Einsatz der Fachsprache gelingt nicht immer	Schüler bzw. Schülerin ist - auch auf Nachfrage - nicht in der Lage sich in ein Unterrichtsgespräch einzubringen. Fachsprachliches Niveau sehr lückenhaft
selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten Verhalten bei Experimenten	Zügige und eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung bzw. der Versuchsanleitung	Bearbeitung der Aufgabenstellung bzw. der Versuchsanleitung gelingt mit Hilfestellungen	Schüler bzw. Schülerin gelingt es nur mit Mängeln und deutlichen Hilfestellungen einen Versuch zu planen bzw. entsprechend einer Versuchsanleitung vorzubereiten und durchzuführen
Führung eines Heftes	Heft ist vollständig, inhaltlich korrekt, sinnvoll gegliedert und macht insgesamt einen ordentlichen Eindruck	Heft weist Lücken auf oder ist teilweise unstrukturiert; kleinere inhaltliche Fehler	Heft weist erhebliche Lücken auf; inhaltlich zeigen sich deutliche Fehler; Struktur und Ordnung eher mangelhaft
Erstellen und Vortragen eines Referates	Schüler bzw. Schülerin erarbeitet Vortrag eigenständig und trägt Vortrag frei und fachsprachlich angemessen vor	Vortragsqualität befriedigend, der Vortrag erfolgt eher ablesend	Vortrag wird nicht / wenig überarbeitet einer Quelle entnommen und vorlesend vorgetragen
Beiträge zur gemeinsamen Gruppenarbeit	Schüler bzw. Schülerin fügt sich mit hoher Kommunikationskompetenz in die Gruppenstrukturen gut ein, übernimmt evtl. Führungsrolle und arbeitet konzentriert und zielstrebig	Schüler bzw. Schülerin beteiligt sich gelegentlich mit guten Vorschlägen am Gruppengespräch	Schüler bzw. Schülerin bringt sich nur nach Aufforderung in die Gruppe ein; Schüler bzw. Schülerin stört die Gruppenarbeit, da Kommunikations-

			regeln missachtet werden
--	--	--	-----------------------------

Anzahl und Umfang schriftlicher Leistungsbeurteilungen im Differenzierungsbereich Biologie-Chemie

Jahrgang	Anzahl pro Halbjahr	Dauer
Dif 9	2	≥ 60 min.
Dif 10	2	≥ 60 min.

Bewertung von Klausuren und schriftlichen Lernstands-Überprüfungen

%-Satz richtiger Lösungen	Note	%-Satz richtiger Lösungen	Note
100 – 95	1+	– 55	3-
– 90	1	– 50	4+
– 85	1-	– 45	4
– 80	2+	– 40	4-
– 75	2	– 33,4	5+
– 70	2-	– 26,7	5
– 65	3+	– 20	5-
– 60	3	– 0	6

Gewichtung der verschiedenen Formen der Leistungsbeurteilung *

Jahrgang	Sonstige Mitarbeit	Schriftliche Überprüfungen des Lernstandes	Klausur
7	85-90%	10-15%	-
8	85-90%	10-15%	-
9	85-90%	10-15%	-
10	85-90%	10-15%	-
Dif 9	50%	-	50%
Dif 10	50%	-	50%

* Die hier angeführten Prozentwerte dienen als Richtlinie, da eine Note nicht allein rechnerisch ermittelt werden kann, sondern auch Aspekte der pädagogischen Notengebung einfließen.